

## Checkliste Mitwirkung zum Richtplan 2004

- **Was bedeutet „Mitwirkung“?**  
Vom Regierungsrat wurde ein Entwurf des Richtplans 2004 ausgearbeitet. Zu diesem Entwurf können nun im Rahmen der Mitwirkung Stellungnahmen abgegeben werden. Danach wird der Entwurf überarbeitet und dem Landrat zur Verabschiedung vorgelegt.
- **Wer kann im Rahmen der Mitwirkung eine Stellungnahme abgeben?**  
Alle, also auch nicht im Kanton Glarus wohnhafte Personen
- **An wen richten sich diese Stellungnahmen?**  
An den Regierungsrat des Kantons Glarus – Postadresse: Baudirektion des Kantons Glarus, Fachstelle Raumplanung, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus
- **Bis wann können diese Stellungnahmen eingereicht werden?**  
Bis spätestens 30. November 2003 (ein Sonntag – daher unbedingt ein paar Tage früher!)
- **In welcher Form müssen die Stellungnahmen verfasst werden?**  
Eigentlich bestehen hier keine Vorgaben – es empfiehlt sich jedoch, einen Bezug zum kommentierten Sachverhalt im Richtplanentwurf (Thema, Seitenzahl, Kapitel etc. – „Erweiterung des Intensivgebietes Wintertourismus „Blistöck bis Matt“ im Richtplanentwurf auf S. 59 unten) anzubringen. Ausserdem soll v.a. auch die persönliche Betroffenheit zum Ausdruck kommen und nicht nur allgemeine Argumente wiederholt werden.
- **Wo oder wie kann ich den Richtplanentwurf einsehen?**  
Bei den Gemeinden und bei der Baudirektion in Glarus sowie im Internet auf [www.gl.ch](http://www.gl.ch)
- **Wo finde ich weitere Informationen?**  
Spezifisch für den Fryberg unter [www.pro Fryberg.ch](http://www.pro Fryberg.ch), für den Richtplan allgemein unter [www.richtplan-gl.ch](http://www.richtplan-gl.ch).
- **Wie kann ich mich auch noch für den Fryberg einsetzen?**  
Pro Fryberg sammelt weiterhin Unterschriften für den Fryberg - [www.pro Fryberg.ch](http://www.pro Fryberg.ch).

Mögliches Beispiel einer Stellungnahme:

An die Baudirektion des Kantons Glarus, Fachstelle Raumplanung, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus

Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf des Richtplans 2004

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Freitag

Ich danke Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf des Richtplans 2004.

.... (hier persönlicher Bezug einbringen)

In meiner Stellungnahme beziehe ich mich auf die Erweiterung des Intensivgebietes Wintertourismus „Blistöck bis Matt“ im Richtplanentwurf auf S. 59. Ich lehne diese Erweiterung ab und fordere, dass das bestehende Intensivgebiet Wintertourismus in diesem Gebiet nicht erweitert wird und alle Installationen und Einrichtungen der Sportbahnen auf der Elmer Seite unterhalb des Grates bleiben.

Der Fryberg Kärpf mit seinen nahezu unberührten Landschaften stellt ein eigentliches Kapital für den Tourismus und die Lebensqualität im Kanton Glarus dar. Es wäre sehr unbedacht, dieses Kapital für eine Skigebietserweiterung mit höchst zweifelhaftem wirtschaftlichem Erfolg zu opfern. Es gibt andere Möglichkeiten, das Kapital des ältesten Wildschutzgebietes in Europa zu nutzen !

.... (hier evtl. weitere Argumente anbringen)

Ich bitte Sie um entsprechende Anpassung des Richtplanes und verbleibe mit freundlichen Grüßen